



Wohnüberbauung Zwischenraum Bahnhof Begegnungszone Rhythmus Durchblicke Gartenterrassen

Bahnhof Süd Rüslikon

Die Gemeinde Rüslikon erarbeitete im Jahr 2017 einen Gestaltungsplan für das Bahnhofsareal see- und hangseitig. Im Zuge eines Wettbewerbes im Jahr 2020 entstand das Teilprojekt Bahnhof Süd seeseitig der Bahnlinie mit sechs Gebäudevolumen, welche einen Mix aus Wohnungen und Gewerbe aufweisen. Die städtebauliche Setzung der sechs neuen Gebäude, zusammen mit den differenzierten Anforderungen und Nutzungen an die Umgebung lassen unterschiedliche Freiraumtypologien entstehen. Die Topografie und das Ziel einer durchgängigen Begrünungsstrategie spielen dabei eine besonders wichtige Rolle. Durch die vorhandenen Geländesprünge teilen sich die Freiräume der Wohnüberbauung auf zwei Ebenen auf. Die Mauern, dienen als höhenüberbrückendes und trennendes Element, sollen jedoch dabei nicht zu mächtig wirken. Die Begrünung des Perimeters setzt sich stark mit den umliegenden Projekten des Gestaltungsplanes auseinander und fügt sich in ein Gesamtkonzept ein. Durch das Verbinden und Verzahnen der einzelnen Zonen vom privaten Grün bis hin zum Strassenraum der Bahnhofstrasse schafft man ein besonderes und einmaliges, an die Lage und Nutzung angepasste Raumgefüge.

Kurzbeschreibung

Kompakte Neubebauung am Bahnhofsareal in Rüslikon

Projektdaten

Wettbewerb: Stufe 1: 2019, Stufe 2: 2020

Vorprojekt: 2021

Bauprojekt und Baueingabe: 2022

Ausführungsplanung: seit 2023

Zusammenarbeit

Schwabe Suter Architekten GmbH, Zürich

FFBK Architekten, Zürich

Bausumme

BKP 1-9: 46 Mio CHF

Standort

Rüslikon ZH

Auftraggeber

Gemeinde Rüslikon



planikum ag

Schaffhauserstrasse 358
CH-8050 Zürich, www.planikum.ch

